

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2013-084

öffentlich

Sanierung der Villa Geschwister-Scholl-Straße 2, Los 7 – Bauhauptarbeiten

Einreicher: Bürgermeister	17.06.2013
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schüler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
26.06.2013	Hauptausschuss				

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt auf der Grundlage eines beschränkten Ausschreibungsverfahrens und Submission am 04.06.2013, 11:00 Uhr, der Firma Röder & Sohn aus Doberlug-Kirchhain den Zuschlag für die Ausführung der Bauhauptarbeiten an der Villa Geschwister-Scholl-Straße 2 mit einer vorläufigen Auftragssumme von 239 472,52 € incl. 4 % Nachlass zu vergeben.

Sachverhalt

Das Bauvorhaben wurde für eine beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb am 25.03.2013 im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg und im Vergabemarktplatz Brandenburg bekannt gemacht. Gemäß § 17 Abs. 2 VOB/A musste die Ausschreibung am 17.05.2013 aufgehoben werden. Dies begründete sich darin, dass das Leistungsverzeichnis geändert werden musste. Anschließend wurden alle 5 Bieter des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs im Rahmen einer erneuten beschränkten Ausschreibung am 21.05.2013 noch einmal zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. 4 Bieter offerierten ihr Angebot mit Submission am 04.06.2013 um 11:00 Uhr.

Der Architekt Kurt Langer hat die Angebote geprüft und gewertet. Es wurde 1 Nebenangebot vorgelegt. Das Nebenangebot kann nicht gewertet werden. Es bezieht sich auf die Tragkonstruktion der Decke über dem Kellergeschoss und wird als nicht technisch gleichwertig bewertet, da es den statischen Anforderungen nicht entspricht.

Aufgrund der Erklärung zur Nichtauskömmlichkeit des preisgünstigsten Angebotes laut E-Mail der Firma Kompakt Bau Sedlitz (CBS) vom 13.06.2013 zu den Positionen 13.4.0010-13.40.0060 (Baustahl) wird die Firma CBS vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Dadurch erhält der an zweiter Stelle liegende Bieter den Zuschlag auf sein Angebot.

Die Auswertung aller Unterlagen ergab, dass das Hauptangebot der Firma Röder & Sohn aus Doberlug-Kirchhain somit das wirtschaftlichste Angebot ist.

Die Vergabeempfehlung des von der Stadt beauftragten Architekten Langer wird befürwortet.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: Eigenanteil 11111.785100 51120.096115	Betrag: 239 472,52 €
-----------	---	----------------------

Anlagen
Submissionsprotokoll